

Wechsel in der Schulleitung

St. Bernhard: Sebastian Quenzer übernimmt kommissarisch von Schwester Mara Ehm

Bad Mergentheim. Am zurückliegenden Schulfest übergab Sr. Mara, die stellvertretende Leiterin an der Realschule St. Bernhard, den Staffelstab an ihren Nachfolger Sebastian Quenzer.

Schulleiter Janke betonte in diesem Zusammenhang, wie gut man seit 2016 in der Schulleitung zusammengearbeitet habe, wie zahlreiche Projekte umgesetzt und der Verwaltungsaltag gemeistert worden seien. Die gemeinsame pädagogische Ausrichtung, spürbar im nahezu täglichen Austausch, habe dem Schulschiff – gerade in aufgewühlten Corona-Zeiten – ein ruhigeres Fahrwasser beschert. Stets habe man sich aufeinander verlassen können und eine gute Gesprächskultur gepflegt.

Sr. Mara habe zudem als Physiklehrerin immer auch den MINT-Bereich

der Schule mit Leidenschaft verantwortet und die verschiedenen Kooperationen in vorbildlicher Weise betreut. Zuletzt stellte sie gar die alternativen Leistungsnachweise im naturwissenschaftlichen Arbeiten auf der Bildungsmesse in Stuttgart gemeinsam mit Schülerinnen vor.

Ihre freundliche, achtsame und wertschätzende Art gründe spürbar in der franziskanischen Demut gegenüber der Schöpfung und ihren Geschöpfen, so Janke.

Franziskanische Lebensweise, die jeder von uns auch unabhängig von einer Ordenszugehörigkeit leben könne, sei in Zeiten der Klimakrise vielleicht einer der Schlüssel, der geeignete Antworten auf die Herausforderungen der Zeit zu erschließen helfe könne. Auch in der Klassenleitung habe sie wertvolle Arbeit, insbesondere in der Jungenbildung, geleistet, die eine positive Ausstrahlung in das konzeptionelle Selbstverständnis gehabt hätte. Sie werde sicher an vielen Stellen Lücken hinterlassen, die man erst nach und nach wieder füllen könne. Froh sei man, dass Sr. Mara – nun als Kollegin – gerade in den Naturwissenschaften noch an einem Tag in der Woche für den Unterricht zur Verfügung stehe. Personelle Engpässe würden sich so nicht ergeben und auch eine gute Übergabe ließe sich derart gestalten.

Sinnbildlich mit einem Staffelstab aus Smartiesrollen übergab sie ihrem Nachfolger, Sebastian Quenzer, diesen und gratulierte zu dessen Entscheidung, das Amt kommissarisch im kommenden Schuljahr zu übernehmen. Gegenüber den großen Fußstapfen, die Sr. Mara ihm hinterlassen habe, äußerte er sich mit Respekt und wolle an ihr Vorbild anknüpfen. Janke betonte in diesem Zusammenhang, dass Quenzer mit seinem Engagement im Zusammenhang von „Schule und Wirtschaft“, von Berufsorientierung an der Realschule, Fortbildungsplanungen für das Kollegium von Sprachreisen uvm. schließlich aber auch kein unbeschriebenes Blatt sei und schon häufig Verantwortung übernommen habe. Janke wisse um dessen Qualitäten und freue sich auf die erweiterte Zusammenarbeit.

pm



Sr. Mara Ehm übergibt die stellvertretende Leitung an Sebastian Quenzer. BILD: SCHULE

Gezielt aufs Arbeitsleben vorbereitet

Abschluss Wirtschaftsschule: 16 Absolventen feierlich verabschiedet

Bad Mergentheim. An der Kaufmännischen Schule in Bad Mergentheim mit dem Main-Tauber-Kreis als Schulträger haben 16 Schüler nach zweijähriger Schulzeit die Abschlussprüfung der Wirtschaftsschule erfolgreich bestanden. Der damit erzielte mittlere Bildungsabschluss (Fachschulreife) umfasst neben einer Vertiefung der Allgemeinbildung eine umfassende Grundbildung im volks- und betriebswirtschaftlichen Profil.

Die zentral gestellte Abschlussprüfung umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik,

Volks- und Betriebswirtschaftslehre unter Einsatz einer integrierten Unternehmenssoftware und die praktische Prüfung in computerunterstützter Textverarbeitung.

Die Anerkennung dieses Abschlusses durch die Wirtschaft wird durch die abgeschlossenen Ausbildungsverträge, meist im kaufmännischen Bereich, dokumentiert.

Den engagierten Wirtschaftsschülern steht zusätzlich eine breite Palette von schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten offen. In den beruflichen Schulen kann über das Berufskolleg die Fachhochschulreife

angestrebt werden. Besonders qualifizierten Absolventen bietet der Weg über die beruflichen Gymnasien interessante Zukunftsaussichten.

Sie haben es gemeinsam geschafft: die Klasse 2 bfw 2/1 (Klassenlehrer Marco Lauer): Raaed Alkouja, Elpida Andonovski, Fiorela Bajrami (Lob), Jelena Bihir, Sascha Eirich, Marisa Hehr, Sophia Jung, Leonardo Kancar, Faiz Khalid, Wail Khalte, Alexander Lesnik, Seinab Mchaimch, Ali Mrad, Govand Nasraddin, Dilara Özer (Lob), Christina Zakocurin. ksm



Die erfolgreichen Absolventen der Kaufmännischen Berufsfachschule für Wirtschaft mit Klassenlehrer Marco Lauer. BILD: KSM

ANZEIGE



Abendständchen zum Wochenende

Bad Mergentheim. Das Turmblasen, eine Stiftung der Fränkischen Nachrichten, findet am Freitag, 4. August, um 21 Uhr auf dem Deutschordenplatz statt. Solitrompeter Maximilian Ortmeier wird die 202 Stufen des Bläserturms erklimmen, um mit volkstümlichen Weisen aufs Wochenende einzustimmen. Zuvor findet um 20.30 Uhr der Wachaufzug mit dem Histori-

schen Schützencorps statt. Bereits um 19.15 Uhr begleiten Eduard Mörke und seine Schwester Klara in einer Themenführung die Gäste auf ihren Lebensstationen und plaudern aus dem „Nähkästchen“ ihres Familienlebens. Treffpunkt ist an der Tourist-Information am Alten Rathaus. Tickets sind unter Telefon 07931/574815. BAS/BILD: ORTMEIER

MERGENTHEIMER MITTEILUNGEN

Erzählcafé für Trauernde

Bad Mergentheim. Das Team für die Trauerbegleitung in der katholischen Seelsorgeeinheit Lamm veranstaltet an diesem Freitag, 4. August, ein Erzählcafé für Trauernde. Es findet von 15 bis 17 Uhr im LBV-Café in der Burgstraße statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist an keine Religionszugehörigkeit gebunden. Das Erzählcafé findet in der Regel am

ersten Freitag im Monat statt und richtet sich an alle, die Hilfe oder einen Ansprechpartner in ihrer Trauer suchen.

Abendgottesdienst mit Musik

Bad Mergentheim. Ein musikalischer Abendgottesdienst findet am Samstag, 5. August, um 19 Uhr in der Schlosskirche statt. Kantor Lucas Ziegler spielt Klavier. Es erklingen Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Ludwig van Beethoven,

Edvard Grieg und Claude Debussy. Gottesdienst: Pfarrerin Regina Korn.

Naturschutzgruppe informiert

Bad Mergentheim. Einen Pflegeeinsatz führt die Naturschutzgruppe am Samstag, 5. August, durch. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Naturdenkmal „Auwäldchen“ am Radweg zwischen Edelfingen und Unterbach. Abschluss ist um 12 Uhr. Infos: Telefon 07931 / 3661, E-Mail info@naturschutz-taubergrund.de.

ICH FREU MICH AUF MEIN BETT!

ANZEIGE

Rollrost, Lattenrost? Unterschiede und Nutzen

Neben der Wahl passenden Matratze spielt der Lattenrost eine entscheidende Rolle, um eine ergonomisch optimale Schlafposition zu erreichen. In diesem Artikel werfen wir einen Blick auf kostengünstige Alternativen wie den Rollrost für Personen ohne besondere Beschwerden und erfahren, warum

motorisch verstellbare Lattenroste eine luxuriöse und hilfreiche Option darstellen.

Für Menschen ohne spezifische Rückenbeschwerden oder ergonomische Anforderungen ist der Rollrost eine beliebte und kostengünstige Wahl. Der Rollrost besteht aus miteinander verbundenen Latten, die in den Bettrahmen gelegt werden und eine solide Basis für die Matratze bieten.

Um das bestmögliche Liegegefühl zu erreichen und den Körper optimal zu unterstützen, empfiehlt sich

ein Lattenrost, der auf den Schläfer individuell eingestellt werden kann. Solche Lattenroste bieten die Möglichkeit, die Stützkraft je nach persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Dabei ist es wichtig, dass die Leisten aus Buchenholz gefertigt sind, da dieses Material stabiler ist als die kostengünstige Fichte.

Da es keine "eine Lösung für alle" gibt, kommt es immer auf die individuellen Anforderungen und Bedürfnisse des Schläfers an. Wer das perfekte Liegegefühl sucht und ergonomisch richtig liegen möchte, sollte sich am besten in einem Fachgeschäft beraten oder sogar vermessen lassen. Schlafexperten wie Theodor Stahl und sein Team aus Marktheidenfeld können dabei helfen, das ideale Schlafsystem zu finden, das perfekt auf die Bedürfnisse und den Körper des Schläfers abgestimmt ist.

Ein motorisch verstellbarer Lattenrost bietet die auch noch Möglichkeit, die Liegeposition bequem anzupassen und somit den Komfort während des Schlafs zu steigern. "Auch kleine Anpassungen in der Höhe machen einen großen Unterschied. Beispielsweise kann eine leichte



Theodor Stahl zeigt die Vorteile unterschiedlicher Lattenroste und die Wichtigkeit einer stabilen Leiste.

Unterstützung unter dem Knie bei einem Rückenschläfer zu einer entspannten Haltung im gesamten Rücken führen." so Theodor Stahl vom Betten Emmerich in Marktheidenfeld.

Aber auch für Menschen, die gerne im Bett lesen oder fernsehen, ist dieser Lattenrost eine wertvolle Hilfe und ein Stück Luxus.

Neben dem verbesserten Schlafkomfort unterstützt der motorisch verstellbare Lattenrost auch beim Beziehen der Matratze. Durch die Verstellfunktion kann die Matratze in die gewünschte Position bringen, ohne mühsames Hantieren und Bücken.

Zusammenfassend ist der Lattenrost eine bedeutende Komponente für einen erholsamen Schlaf mit vielen Möglichkeiten. Mit einer gezielten Anpassung der Liegeposition können Schläfer das perfekte Liegegefühl genießen und sich auf ihr Bett freuen.



Betten & Wäsche seit 1878.

Johann Emmerich GmbH

Brückenstr. 1
97828 Marktheidenfeld
09391-3446
betten-emmerich.de



Theodor Stahl vom Betten Emmerich aus Marktheidenfeld legt viel Wert auf persönliche Beratung und individuelle Schlafsysteme für jeden Menschen.

Wir freuen uns auf Sie!



Willkommen bei Betten Emmerich – Ihrem Fachgeschäft für alles rund um den erholsamen Schlaf seit 1878 in Marktheidenfeld!

Wir bieten Ihnen:

- ein freundliches und top ausgebildetes Team
- eine umfassende Beratung rund um's Bett
- einen ausgezeichneten Service, Lieferung, Betten-Check und Montage aus eigener Hand

Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin und lassen sich unverbindlich beraten.

